

Steinzeit

Baustoffkunde nicht nur für Architekten



Der Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V., die Steine-Erden-Akademie und der Deutsche Werkbund Baden-Württemberg e.V. laden zu einer gemeinsamen Exkursionsreihe an besondere Orte ein.

Zahlreiche, verschiedene Gesteine prägen die Landschaft in Baden-Württemberg vom Odenwald bis zum Alpenvorland, vom Oberrheingraben bis auf die Höhen des Schwarzwalds und der Schwäbischen Alb. Vulkane, Eiszeiten, Ozeane und tektonische Verschiebungen haben Spuren auf und unter der Erde hinterlassen. Die dadurch entstandenen Gesteine prägen nicht nur unsere Städte und Dörfer mit ihren Gebäuden, Straßen und Plätzen, sondern tragen auch zu ihrer Identität bei.

Woher kommt der Putz an den Wänden, die Fassaden der Häuser oder der Belag auf dem Dorfplatz? Diese und viele weitere Fragen sollen im Rahmen der Exkursionsreihe durch anschauliche Einblicke in die Förderung und Verarbeitung mineralischer Rohstoffe geklärt werden, ergänzt durch Fachvorträge und Besichtigungen.

19. September 2024

12:45 Uhr Treffpunkt: Knauf Integral KG, Am Bahnhof 16, 74589 Satteldorf

Für die Betriebsbesichtigung sind zwingend Sicherheitsschuhe, Warnweste und Bauhelm erforderlich! (Helme und Warnwesten können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden)

13:00 Uhr GIFATEC – Der Hightech-Werkstoff aus Gipsfaser

Verantwortlich für das Klangerlebnis nicht nur in der Elbphilharmonie – aber auch für höchste Ansprüche an Belastbarkeit, Brandschutz, Schallschutz und Verarbeitbarkeit

Führung durch das Produktionswerk mit anschließendem Fachvortrag zum Anwendungs- und Produktportfolio der Knauf Integral KG Satteldorf

14:30 Uhr Fahrt (ca. 5 km, eigene Anfahrt) zum Steinbruch Heumann, Kaffee- und Kommunikationspause, Heldenmühle 5, 74564 Crailsheim

15:30 Uhr **Besichtigung mit fachlichen Erläuterungen des Johann Heumann Steinbruch und Schotterwerkes in Crailsheim**

17:00 Uhr Abschlussdiskussion und Ausklang im Steinbruch (nach Wetterlage)

Anmeldung unter bw@deutscher-werkbund.de

Die Teilnahme ist **kostenlos**, die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung angefragt.